

KINKA Beauty

Stornierungsrichtlinie

Stornierung, Änderung und Nichterscheinen von Terminbuchungen

8360 Keszthely, Unterberger utca 18/A. | kinkabeauty.hu

Dokumenttyp	Stornierungsrichtlinie
Inkrafttreten	24. August 2026
Version	1.0
Status	ENDGÜLTIG
Verknüpfte Dokumente	AGB und Buchungsrichtlinie — separate Dokumente
Änderungsvorbehalt	Der Dienstleister kann einseitig durch Veröffentlichung auf der Website ändern

Die vorliegende Stornierungsrichtlinie enthält die Bedingungen für die Stornierung, Änderung und die Folgen des Nichterscheins (No-show) von über die Website kinkabeauty.hu gebuchten Terminen. Die allgemeinen Bestimmungen zu Dienstleistung, Vertragsschluss, Widerrufs-/Rücktrittsrecht, Beschwerdebehandlung, Haftung und Datenschutz enthält die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB). Die drei Dokumente bilden gemeinsam das Bedingungssystem des Vertrags zwischen dem Dienstleister und dem Auftraggeber.

Inhalt

1. Angaben zum Dienstleister
2. Zweck und Geltungsbereich der Richtlinie
3. Stornierungs- und Änderungsfristen
4. Nichterscheinen (No-show)
5. Anzahlungsrückerstattung und Vertragsstrafe
6. Krankheit und höhere Gewalt
7. Stornierung durch den Dienstleister
8. Zusammenhang mit dem Widerrufs- und Rücktrittsrecht
9. Anlagen

1. Angaben zum Dienstleister

Die Daten des die Dienstleistung erbringenden Dienstleisters sind nachstehend. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstleisters enthält die AGB, die technischen Bedingungen der Buchung die Buchungsrichtlinie.

Dienstleister (Bezeichnung)	Wéber Katinka (KINKA Beauty)
Sitz / Niederlassung	8360 Keszthely, Unterberger utca 18/A.
Unternehmensform	Einzelunternehmer
Registernummer (EV)	[EINZUTRAGEN — öffentliche Abfrage im NAV-EVNY-Register (Stammnummer: 09385870): https://nav.gov.hu/adatbazisok/adatbleker/egyenivallalkozok-nyilvantartasa]
Steuernummer	09385870-1-39
Telefonnummer	+36 30 6900 620
E-Mail-Adresse	info@kinkabeauty.hu
Website	https://kinkabeauty.hu/
Hostinganbieter	Mazuri Marketing Kft. (5008 Szolnok, Karinthy Frigyes út 40.; Handelsregisternummer: 16-09-020633; Steuernummer: 25482360-2-16)
Online-Terminbuchungssystem	Időpontramegyek.hu (https://idopontramegyek.hu/)
Erklärung	Der Dienstleister erbringt die Schönheitsdienstleistungen in eigenem Namen und unter eigener fachlicher Verantwortung.

2. Zweck und Geltungsbereich der Richtlinie

Ziel der vorliegenden Stornierungsrichtlinie ist es, die Bedingungen für die Stornierung, Änderung und die Folgen des Nichterscheinens (No-show) von online oder telefonisch gebuchten Terminen auf transparente, verhältnismäßige und für den Auftraggeber im Voraus eindeutig erkennbare Weise festzulegen.

Die Richtlinie erstreckt sich auf jede Terminbuchung, die der Auftraggeber über die Website kinkabeauty.hu oder über die Kontaktdaten des Dienstleisters (Telefon, E-Mail) vornimmt. Die Richtlinie wird mit der Absendung der Auftragsbestätigung an den Auftraggeber für die Parteien verbindlich.

Die ungarischen Rechtsvorschriften schreiben keine verbindliche Stornierungsfrist für Buchungen in Schönheitssalons vor; die Stornierungsfristen werden daher in der vorliegenden Richtlinie als vertragliche Bedingung festgelegt.

3. Stornierungs- und Änderungsfristen

Der Auftraggeber kann den gebuchten Termin innerhalb der folgenden Fristen stornieren oder ändern:

Stornierungsfrist	Folge
Mindestens 24 Stunden vor dem gebuchten Termin	Kostenlose Stornierung oder Verlegung; vollständige Rückerstattung der Anzahlung
Innerhalb von 24 Stunden vor dem gebuchten Termin	50 % der Dienstleistungsgebühr als Vertragsstrafe (bei Anzahlung nicht erstattbar)
Nichterscheinen (No-show) oder Verspätung von mehr als 15 Minuten	100 % der Dienstleistungsgebühr als Vertragsstrafe

3.1. Art der Stornierung

Die Stornierung oder Änderung ist über die vom Dienstleister angegebenen Kontaktdaten mitzuteilen:

- Telefon: +36 30 6900 620
- E-Mail: info@kinkabeauty.hu

Der Zeitpunkt der Stornierung wird nach dem Eingang (E-Mail) oder der Anmeldung am Telefon (Telefon) bestimmt. Über die Tatsache der Stornierung und deren Folgen informiert der Dienstleister den Auftraggeber in einer elektronischen Auftragsbestätigung.

3.2. Änderung (Verlegung)

Die Änderung des Termins — also die Vereinbarung eines neuen Termins bei bestehender Buchung — ist innerhalb der Fristen gemäß Punkt 3 kostenlos und gilt nicht als Stornierung. Über den geänderten Termin wird eine neue Auftragsbestätigung versandt.

4. Nichterscheinen (No-show)

Wenn der Auftraggeber zum gebuchten Termin nicht erscheint oder gegenüber dem gebuchten Termin mehr als 15 Minuten verspätet ist, gilt die Buchung als No-show-Fall, und 100 % der Dienstleistungsgebühr werden als Vertragsstrafe wirksam. Der Dienstleister kann in diesem Fall den gebuchten Zeitraum einem anderen Auftraggeber anbieten.

Im Falle eines No-show kann der Dienstleister den Auftraggeber bei der nächsten Buchung zur Zahlung einer Anzahlung verpflichten oder bei wiederholtem No-show weitere Buchungen ohne Vorbehalt ablehnen.

5. Anzahlungsrückerstattung und Vertragsstrafe

5.1. Anzahlung

Der Dienstleister kann bei bestimmten Dienstleistungen (z. B. Gelegenheits- und Braut-Make-up, Paketbehandlungen) eine Anzahlung zur endgültigen Buchung verlangen. Die Höhe der Anzahlung wird auf der Website oder in der Auftragsbestätigung angegeben. Die Anzahlung gilt nicht als Vorkasse; der Dienstleister wendet in der vorliegenden Richtlinie keine Vorkasse an.

5.2. Erstattung der Anzahlung

Die Anzahlung ist bei Stornierung innerhalb der Fristen gemäß Punkt 3 voll erstattbar. Bei fehlender fristgerechter Stornierung oder bei Nichterscheinen wird die Anzahlung als Vertragsstrafe wirksam und ist dem Auftraggeber nicht erstattbar.

5.3. Rechtsgrundlage der Vertragsstrafe

Die Vertragsstrafe ist die gemäß § 6:186 des Ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Gesetz V von 2013, BGB) bei Vertragsbruch vereinbarte Geldzahlungspflicht, deren unverhältnismäßig hohe Höhe ein Gericht mäßigen kann. Der Dienstleister bestimmt die Höhe der Vertragsstrafe so, dass sie den tatsächlichen, aus dem gebuchten, aber nicht genutzten Termin entstandenen Schaden (verlorener Umsatz, Material- und Zeitaufwand) deckt und nicht als missbräuchliche Vertragsbedingung im Sinne des BGB gilt.

6. Krankheit und höhere Gewalt

6.1. Stornierung aufgrund von Krankheit

Wenn der Auftraggeber aufgrund von Krankheit oder gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen kann und dies bis zum gebuchten Termin oder innerhalb von 3 Werktagen nach dem gebuchten Termin mit einer ärztlichen Bescheinigung nachweist, stellt der Dienstleister — nach billigem Ermessen — den Auftraggeber von der Vertragsstrafe frei und erstattet die Anzahlung oder vereinbart einen neuen Termin.

6.2. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt (ein außerhalb der Parteien liegender, unabwendbarer Grund, z. B. Naturkatastrophe, epidemiologische Maßnahme, Versorgungsunterbrechung) werden sowohl der Dienstleister als auch der Auftraggeber von der Erfüllung des Vertrags befreit. In diesem Fall kann die Anzahlung voll erstattet oder ein neuer Termin vereinbart werden, ohne Vertragsstrafe und ohne Schadensersatz.

7. Stornierung durch den Dienstleister

Der Dienstleister ist berechtigt, den gebuchten Termin in begründeten Fällen (Krankheit, höhere Gewalt, Betriebsstörung) zu stornieren oder zu ändern. In diesem Fall kann die vom Auftraggeber gezahlte Anzahlung voll erstattet oder — nach Wahl des Auftraggebers — ein neuer Termin vereinbart werden. Im Falle einer Stornierung durch den Dienstleister hat der Auftraggeber keinen Anspruch auf Vertragsstrafe oder Schadensersatz.

Der Dienstleister teilt die Stornierung in angemessener Frist vor dem gebuchten Termin über die vom Auftraggeber angegebenen Kontaktdaten (Telefon oder E-Mail) mit. Der Dienstleister übernimmt für die Stornierung keine Schadensersatzverpflichtung.

8. Zusammenhang mit dem Widerrufs- und Rücktrittsrecht

Vorrangregel: die Stornierungs-/Vertragsstraferegeln gemäß der vorliegenden Stornierungsrichtlinie beschränken und ersetzen nicht das Widerrufs-/Rücktrittsrecht des Verbrauchers gemäß der AGB, das auf der Regierungsverordnung 45/2014 beruht. Wenn der Verbraucher vor Beginn der Erfüllung wirksam von seinem 14-tägigen Widerrufs-/Rücktrittsrecht Gebrauch macht, kann keine Vertragsstrafe erhoben werden. Wenn die Erfüllung auf ausdrückliches Verlangen des Verbrauchers bereits begonnen hat, aber nicht abgeschlossen wurde, kann ausschließlich die anteilige Vergütung gemäß der AGB verlangt werden, keine Vertragsstrafe. Die Vertragsstrafe gemäß der vorliegenden Richtlinie bezieht sich ausschließlich auf Fälle, in denen das Widerrufs-/Rücktrittsrecht des Verbrauchers nicht mehr besteht oder in denen der Auftraggeber nicht als Verbraucher handelt.

Die detaillierten Regelungen des Widerrufs-/Rücktrittsrechts des Verbrauchers, das Muster für die Rücktrittserklärung und die Berechnung der Fristen enthalten Punkt 6 der AGB und Anlage 11.1.

9. Anlagen

9.1. Anlage — Muster für die Beschwerdeanzeige

BESCHWERDEANZEIGE

Name des Beschwerdeführers:

Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse:

Betroffene Dienstleistung und Termin:

Gegenstand und Begründung der Beschwerde:

Ort, Datum:, (Unterschrift)

9.2. Anlage — Rechtsgrundlagen

- **Gesetz V von 2013 (Ungarisches Bürgerliches Gesetzbuch, BGB)** — Verträge, Vertragsstrafe, Anzahlung/Vorkasse, missbräuchliche Vertragsbedingungen; <https://njt.hu/jogszabaly/2013-5-00-00>
- **Gesetz CLV von 1997 (Fgytv.)** — Verbraucherschutz, Beschwerdebehandlung, Schlichtungsstelle; <https://njt.hu/jogszabaly/1997-155-00-00>
- **Gesetz CVIII von 2001 (E-Commerce-Gesetz)** — Elektronische Handels- und Informationsgesellschaftsdienste, vertragsschluss- und informationsbezogene Pflichten; <https://njt.hu/jogszabaly/2001-108-00-00>
- **Regierungsverordnung 45/2014 (II. 26.)** — Detaillierte Regelungen von Verträgen zwischen Verbraucher und Unternehmer, Fernabsatzverträge, Widerrufs-/Rücktrittsrecht; <https://njt.hu/jogszabaly/2014-45-20-22>
- **Gesetz CXII von 2011** — Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutz, Infotv.); <https://njt.hu/jogszabaly/2011-112-00-00>
- **Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)** — Schutz personenbezogener Daten; <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>
- **Verordnung (EU) 2024/3228** — Einstellung der europäischen Online-Streitbeilegungsplattform (ODR) (20. Juli 2025); <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32024R3228>
- **Einstellung der ODR-Plattform** — Offizielle ungarische Information; https://nkfh.gov.hu/hirek/megszunik_odr_platform
- **Győr-Moson-Soproner Komitats-Schlichtungsstelle** — Zuständigkeit für das Komitat Zala (seit 1. Januar 2024); <https://zvzik.hu/kamarai-szolgaltatasok/bekelteto-testulet/>
- **Online-Verfahrenseinleitung bei der Schlichtungsstelle** — Aktuelle Zuständigkeits- und Verfahrensdaten; <https://bekeltetes.hu/publikus/online-ugy-inditas>
- **Komitatsverwaltungsamt Zala** — Kontaktdaten der Abteilung Verbraucherschutz; <https://kormanyhivatalok.hu/kormanyhivatalok/zala>

- **KINKA Beauty Impressum** — Daten des Dienstleisters und des Hostinganbieters;
<https://kinkabeauty.hu/impresszum/>
- **Időpontramegyek.hu Partner-AGB** — Offizielle Daten des Betreibers des Buchungssystems
- **NAV EVNY öffentliche Abfrage** — Offizielle Überprüfung der Einzelunternehmer-Registernummer;
<https://nav.gov.hu/adatbasisok/adatbleker/egyeni-vallalkozok-nyilvantartasa>

Website des Dienstleisters: <https://kinkabeauty.hu/>

Erstellt: 24. August 2026.

Dies ist die deutsche Übersetzung der ungarischen Stornierungsrichtlinie. Im Falle von Abweichungen ist die ungarische Originalfassung maßgebend.